

bfe bundesverband freiberuflicher ethnolog_innen e.v.



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

heute melden wir uns mit zwei offenen Briefen zurück:

Der heisse Streit um ein [Interview des Afrika-Beauftragten Günter Nooke](#) in der Berliner Zeitung hat auch uns nicht kalt gelassen. Der [bfe](#) kritisiert ausdrücklich den in einem Gutachten angedrohten Vorschlag disziplinarischer Massnahmen gegenüber der Juniorprofessorin Raja Kramer. Die Freiheit der Wissenschaft, Forschung und Lehre ist gemäß [Artikel 5 Grundgesetz](#) als Grundrecht geschützt und muss gewahrt bleiben. Gleichzeitig wundern wir uns über die wenig konstruktive Konfliktbewältigungsstrategie die hier allenthalben deutlich wurde. Wir meinen: Ethnolog_innen können das eigentlich besser. [Unseren Offenen Brief an die Beteiligten finden Sie hier...](#)



Und auch in einer anderen Angelegenheit melden wir uns zu Wort. In einem Radiofeature hat SWR 2 am 17.02. das [Grassi Museum in Leipzig portraitiert](#). Und so sehr wir uns freuen, dass der Ethnologie hier eine knappe Stunde lang Raum gegeben wird, so sehr bedauern wir die unserer Ansicht nach zu wenig differenzierte Perspektive. [In einem offenen Brief an den SWR](#) begründen wir dies. Gleichzeitig ermutigen wir den Sender, sich auch in Zukunft ethnologischer Themen anzunehmen!



Wir wünschen Ihnen allen einen wunderbaren Frühling!

Mit herzlichen Grüßen aus dem bfe Vorstand

Thorolf Lipp und Anette Rein

Copyright © 2018, Bundesverband freiberuflicher Ethnolog_innen e.V.

Sie erhalten diesen Newsletter von uns, weil Sie sich für die Belange von freiberuflichen Ethnolog_innen interessieren.

bfe Bundesverband freiberuflicher Ethnolog_innen e.V.

Geschäftsstelle

Dr. Anette Rein

c/o Monika Rohrbach

Heylstr. 5

10825 Berlin

Telefon 069-60 60 77 39

vorstand@bundesverband-ethnologie.de

www.bundesverband-ethnologie.de

Wollen Sie Ihre Newsletter-Einstellungen ändern?

[Aktualisieren Sie hier Ihre Daten](#)